

BewusstseinsRegion „Triangel“: Mauthausen – Gusen – St. Georgen Raum des Gedenkens und Lernens

Projekt

AntragstellerInnen

Institut für Konfliktforschung – IKF

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Kategorie

Archivierungsprojekt

Beschluss

19.12.2012

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Ort

Österreich

Beschreibung

Im November 2011 richtete das Bundesdenkmalamt mit dem Ziel der Erarbeitung einer weitgehend konsensualen Lösung der Frage der sinnstiftenden Nutzung der weiteren Unterschutzstellungen von Denkmälern in dem historisch belasteten Raum Mauthausen – Gusen – St. Georgen einen „Runden Tisch“ mit Beteiligung von BürgermeisterInnen, Opferverbänden, BMI, Land, Nationalfonds und ExpertInnen ein. Das Projekt zielt wesentlich darauf ab, Einrichtungen der politischen Reflexion und des gesellschaftlichen Lernens anzudenken und aufzubauen. Dies sollte eine lebendige und artikulationsfähige Balance zwischen der unabwiesbaren Präsenz des belasteten Erbes und einer Gegenwart befördern, die aktiv und kreativ auf die Lehren aus der Geschichte für die gesellschaftlichen Fragen der heutigen Zeit verweist. Eine breite Akzeptanz und eine aktivierende Mitträgerschaft solcher im Konkreten erst zu entwickelnden und attraktiven Zielbilder kann letztlich nur durch eine frühzeitige Einbindung der Bevölkerung in den Zielfindungsprozess bewerkstelligt werden.

Website

<http://www.ikf.ac.at>

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.

© Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus